



ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur

Wirtschaftsplan 2022



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	1
2. Erfolgsplan.....	2
3. Vermögensplan.....	6
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	9
4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung.....	9
4.2 Mittelfristige Finanzplanung	11
5. Schlussbemerkungen.....	12

1. Vorwort

Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat mit Beschluss vom 27.09.2013 den Eigenbetrieb „ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur“ (ZV VRR FaIn-EB) gegründet.

Nach § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) hat der ZV VRR FaIn-EB vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan (s. Punkt 2), einem Vermögensplan (s. Punkt 3) und der Stellenübersicht. Auf die Stellenübersicht wird verzichtet, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt. Die notwendigen Arbeiten werden auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der VRR AöR erledigt und dem ZV VRR FaIn-EB in Rechnung gestellt.

Ergänzend zum Wirtschaftsplan wurde eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 18 EigVO erstellt (s. Punkt 4).

In der Wirtschaftsplanung 2022 sind die zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Sachverhalte insbesondere zu folgenden Themenschwerpunkten berücksichtigt:

- Niederrhein-Münsterland-Netz (bestehende Kooperation mit den NWL)
- RE 13 (bestehende Kooperation mit dem NWL)
- S-Bahn Neufahrzeuge Teilnetz 2 (Regiobahn)
- RRX-Werkstattgrundstück
- CiBo, App und Ticketshop inkl. Erweiterung durch Komponenten eTarif, mobil.nrw
- S-Bahn Köln (geplante Kooperation mit dem NVR)

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2022 voraussichtlich **4.499 T €** betragen.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen **643.963 T €**.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Bezeichnung		Plan 2021 T €	Plan 2022 T €
1.	Umsatzerlöse	126.271	128.855
	<i>Erlöse aus Fahrzeugerverpachtung</i>	27.215	27.229
	<i>Erlöse aus der Immobilienverpachtung</i>	281	171
	<i>Grundentgelt</i>	41.359	42.248
	<i>Verfügbarkeitsentgelt</i>	41.564	42.047
	<i>Erlöse SPNV-Vertrieb</i>	15.384	16.634
	<i>sonstige Erträge</i>	468	527
2.	Zinserträge	0	0
3.	sonstige betriebliche Erträge	0	0
4.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-59.653	-60.637
	<i>Rechtsberatungskosten</i>	-615	-550
	<i>Technische Beratung / Controlling</i>	-503	-475
	<i>sonstige bezogene Leistungen</i>	-66	-71
	<i>sonstige Fremdleistungen</i>	-1.592	-1.446
	<i>Aufwand Verfügbarkeitsentgelt</i>	-42.028	-42.047
	<i>Aufwand SPNV-Vertrieb</i>	-14.810	-16.006
	<i>Wartung Software</i>	-40	-42
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.962	-2.152
	<i>a) Fahrzeugfinanzierung</i>	-45	-215
	<i>b) Grundbesitzabgaben und Betriebskosten</i>	-428	-414
	<i>c) Aufwand aus Kooperationen</i>	-1.488	-1.523
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.941	-14.945
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-43.844	-46.030
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-597	-586
9.	sonstige Steuern	-6	-6
	Ergebnis	4.269	4.499
10.	Entnahme aus der Rücklage	0	0
11.	Über- / Unterdeckung	4.269	4.499

Das Ergebnis des Eigenbetriebes wird im Jahr 2022 voraussichtlich **4.499 T €** betragen.

Der Planung liegen folgende Sachverhalte zu Grunde:

1. Umsatzerlöse

WP 2022	128.855 T €
WP 2021	126.271 T €

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Pachterträge und das Grundentgelt gemäß bestehenden Verträgen in Höhe von 69.477 T €. Berücksichtigt sind hierbei auch die Pachtzahlungen für drei S-Bahn Neufahrzeuge aus dem Teilnetz 2 (BS1), die im Jahr 2022 von Keolis eingesetzt werden.

Ebenfalls enthalten ist das Verfügbarkeitsentgelt mit 42.047 T €, welches in voller Höhe auch im Aufwandsbereich berücksichtigt wird und somit im ZV VRR FaIn-EB einen durchlaufenden Posten darstellt.

Erträge aus dem SPNV-Vertrieb in Höhe von 16.634 T € resultieren aus dem Vertriebsüberlassungsvertrag mit Abellio inklusive eines kostendeckenden Aufschlages sowie aus Lizenzgebühren der Verkehrsunternehmen für die Komponenten des mobilen Vertriebes (CiBo, App und Ticketshop). Weiterhin sind Erträge aus dem Betrieb mobil.nrw u.a. in Form von Kostenbeteiligungen des NVR und des NWL berücksichtigt. Ebenfalls enthalten ist eine Kostenbeteiligung der VRR AöR und die Erstattung von Erhebungskosten der Einnahmenaufteilung.

Auch Erlöse aus der Verpachtung des RRX-Werkstattgrundstücks gemäß bestehendem Erbpachtvertrag inkl. Erstattungen für Nebenkosten sind unter dem Punkt Umsatzerlöse mit 216 T € berücksichtigt.

Weitere Erträge in Höhe von 482 T € sind durch eine Kostenerstattung des Fahrzeugherstellers Stadler auf Grund des Wegfalls des Werkstattstandortes Mettmann (S Bahn Neufahrzeuge, Teilnetz 2) sowie den vertraglichen Regelungen zu Kostenbeteiligungen des NVR an der Entwicklung des Fahrzeugfinanzierungsmodells der Linien RE7/RB48 und dem Erft-Schwalm-Netz (ESN) im Plan enthalten.

2. Zinserträge

WP 2022	0 T €
WP 2021	0 T €

3. sonstige betriebliche Erträge

WP 2022	0 T €
WP 2021	0 T €

4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

WP 2022 -60.637 T €

WP 2021 -59.653 T €

Die Position enthält die Aufwendungen für Rechtsberatung, technische Beratung (Fahrzeugcontrolling nach Inbetriebnahme), Kosten der Geschäftsbesorgung durch die VRR AöR sowie das Verfügbarkeitsentgelt. Ebenfalls enthalten sind Aufwendungen für den SPNV-Vertrieb und die Betriebskosten für CiBo, App und Ticketshop.

Rechtsberatungskosten sind in Höhe von -550 T geplant, insbesondere für das Ausschreibungsverfahren S-Bahn Köln. Die Kosten für das technische Controlling in Höhe von -475 T € beinhalten im Wesentlichen Beratungsleistungen für die Fahrzeuge im Betrieb sowie Kosten für Anpassungen an den Systemen Zedas und das Verfügbarkeits- und Controlling System (VCS).

Für sonstige bezogene Leistungen sind -71 T € für eine Kostenbeteiligung an die VRR AöR für Anpassungen an der Profitester App und eventuelle Aufträge an Dritte vorgesehen.

Geschäftsbesorgungskosten in Höhe von -1.446 T € sind gemäß der Tagewerkplanung der VRR AöR berücksichtigt worden. Ebenfalls enthalten sind pauschale Kostenbeteiligungen an die VRR AöR für einen Mitarbeiter der Projektarbeitsgruppe RRX sowie an den NVR für das Projekt S-Bahn Köln nach Vertragsabschluss analog zu der Beteiligung des NVR beim RRX-Projekt. Weiterhin enthalten ist eine Kostenbeteiligung an die VRR AöR für die Leistungen der Profitester in Bezug auf die Fahrzeuge.

Das Verfügbarkeitsentgelt ist in Höhe von -42.047 T€ (vgl. Pos. 1) aus den bestehenden Instandhaltungs- und Verfügbarkeitsverträgen der Fahrzeugbeschaffung im Plan enthalten.

Die Aufwendungen für den SPNV-Vertrieb durch den Vertriebsdienstleister Transdev sind ebenso berücksichtigt wie die Betriebskosten für das CiBo-System, die App und den Ticketshop, welche durch Mentz betrieben werden. Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen und Kosten für mobil.nrw sowie die geplanten Erhebungskosten. Insgesamt sind Aufwendungen in Höhe von -16.006 T € für das Thema Vertrieb geplant.

Zudem sind die Wartungskosten für die Systeme Zedas und VCS mit -42 T€ im Planwert enthalten.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

WP 2022 -2.152 T €

WP 2021 -1.962 T €

Die Position sonstige betriebliche Aufwendungen enthält Planungen zur Fahrzeugfinanzierung, insbesondere die Prüfungs- und Steuerberatungskosten sowie Kosten des Geldverkehrs und anfallende Verwahrensentgelte für Guthaben in Höhe von -215 T €.

Ebenfalls berücksichtigt sind Aufwendungen für das RRX-Werkstattgrundstück inklusive des jährlichen Auflösungsbetrages der Rechnungsabgrenzung in Höhe von insgesamt -414 T €.

Aufwendungen, die aufgrund der Beteiligungen des ZV VRR FaIn-EB an den Kooperationen RE 7/ RB 48, RRX, Niederrhein-Münsterland-Netz (NMN) und RE 13 entstehen, sind einschließlich der in den Kooperationen anfallenden Ertragssteuern in der Planung berücksichtigt. Die Kosten sind analog zu den Budgetplänen der einzelnen Kooperationen berücksichtigt:

- Kooperation RE 7 / RB 48: -397 T €
- Kooperation RRX: -727 T €
- Kooperation NMN: -278 T €
- Kooperation RE13: -121 T €

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

WP 2022 -14.945 T €

WP 2021 -15.941 T €

Es handelt sich zum einen um Zinsaufwendungen aus bestehenden und geplanten Darlehensverträgen, zum anderen um Zinsabgrenzungen für Darlehen mit steigenden Zinssätzen gemäß den gesetzlichen Vorgaben.

7. Abschreibungen auf Sachanlagen

WP 2022 -46.030 T €

WP 2021 -43.844 T €

Die Abschreibungen steigen durch die im Jahresabschluss 2020 angepasste Nutzungsdauer der S-Bahn Gebrauchtfahrzeuge sowie der Abnahme der Vertriebskomponenten (CiBo, TS, App).

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

WP 2022 -586 T €

WP 2021 -597 T €

Die Gewerbe- und Körperschaftssteuer sowie der Solidaritätszuschlag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berechnet.

9. sonstige Steuern

WP 2022 -6 T €

WP 2021 -6 T €

Es handelt sich um die Grundsteuern für das RRX-Werkstattgrundstück in Dortmund.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält nach § 16 EigVO alle vorhersehbaren Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres 2022 sowie der folgenden 4 Jahre, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des ZV VRR FaIn-EB ergeben. Er beinhaltet somit die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 489.986 T € (2022 – 2026) für die Fahrzeugfinanzierung, das Grundstück und die Vertriebsthemen. Die Fahrzeugfinanzierung für das NMN sehen weitere Zahlungen in den Folgejahren bis 2028 vor, daher erhöhen sich die Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt 643.963 T €.

	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	vrs. Ist 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€
Auszahlungen	84.903	156.720	104.414	113.383	79.292	146.111	221.512	139.517
Investitionen SPNV	51.531	107.532	55.225	73.312	38.487	104.555	179.188	94.444
<i>geleistete Anzahlungen Fahrzeuge</i>	<i>50.812</i>	<i>106.142</i>	<i>51.338</i>	<i>72.323</i>	<i>37.863</i>	<i>103.859</i>	<i>178.299</i>	<i>93.609</i>
<i>Investitionen in Software</i>	<i>161</i>	<i>340</i>	<i>3.338</i>	<i>500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>RRX-Werkstattgrundstück</i>	<i>0</i>	<i>500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Anschaffungsnebenkosten Fahrzeuge</i>	<i>558</i>	<i>549</i>	<i>549</i>	<i>489</i>	<i>624</i>	<i>696</i>	<i>889</i>	<i>835</i>
Darlehenstilgung	33.372	49.189	49.189	40.071	40.805	41.556	42.324	45.073
Einzahlungen	30.915	88.943	49.615	65.093	38.711	98.344	183.780	91.295
Investitionsfinanzierung SPNV	30.900	68.943	442	55.093	38.711	93.278	180.847	89.163
<i>Darlehenaufnahme netto</i>	<i>29.350</i>	<i>58.500</i>	<i>0</i>	<i>54.769</i>	<i>37.863</i>	<i>92.197</i>	<i>178.299</i>	<i>85.080</i>
<i>Darlehen Mehrwertsteuer</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Kapitalisierte Zinsen</i>	<i>1.550</i>	<i>442</i>	<i>442</i>	<i>324</i>	<i>848</i>	<i>1.081</i>	<i>2.548</i>	<i>4.083</i>
Einzahlungen des ZV VRR	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	16	20.000	49.173	10.000	0	5.065	2.933	2.133
Cashflow Vermögensplan	-53.988	-67.778	-54.798	-48.290	-40.581	-47.768	-37.732	-48.222

Für das Jahr 2022 sind die Schlusszahlungen für die S-Bahn Neufahrzeuge Teilnetz 2 (Betriebsstufe 2) vorgesehen, welche aus Eigenmitteln finanziert werden.

Für das Niederrhein-Münsterland-Netz ist die Zuschlagserteilung an den Hersteller im Jahr 2021 erfolgt. Für die Finanzierung der Fahrzeuge kann eine Förderung gem. § 12 ÖPNVG NRW in Höhe von insgesamt 63.000 T € in Anspruch genommen werden. Weiterhin werden die Fahrzeuge durch Eigenmittel in Höhe von 47.100 T € sowie der restliche Kaufpreis aus Darlehen finanziert. Eine erste Anzahlung der Fahrzeuge ist im Jahr 2021 erfolgt, weitere Zahlungen sind gemäß Vertrag für die Jahre 2024 bis 2028 geplant und im Vermögensplan mit den entsprechenden Finanzierungen durch Darlehen und Fördermitteln berücksichtigt. Die erste Betriebsaufnahme ist für 12/2025 vorgesehen.

In den VRR Gremien wurde beschlossen, die Linien S6, S11 und S68 im Rahmen der S-Bahn Köln nach dem NRW-RRX-Modell auszuschreiben. Die Finanzierung der S-Bahn Köln Fahrzeuge ist mit einer Kostenschätzung und einer Darlehensfinanzierung im Vermögensplan enthalten. Die Beträge sind an den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Stand der Verhandlungen angepasst. Zahlungen sind für die Jahre 2022-2026 geplant, eine Betriebsaufnahme ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Darüber hinaus erfolgt aktuell gemeinsam mit dem NWL eine Ausschreibung der Linie RE13 im VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell; eine entsprechende Kooperation mit dem NWL ist bereits gegründet worden. Eine Zuschlagserteilung ist für Ende 2021 vorgesehen. Die aktuellen Kostenschätzungen für die Fahrzeugbeschaffung sind ebenfalls im Vermögensplan enthalten. Die Schätzungen berücksichtigen erste Fahrzeuganzahlungen im Jahr 2022 sowie entsprechende Darlehensaufnahmen. Zur Finanzierung wurde auch eine Förderung durch §12 ÖPNVG NRW eingeplant. Eine Betriebsaufnahme ist für 12/2026 geplant.

Investitionen in Software sind für eventuelle Anpassungen an dem CiBo-System, der App und dem Ticketshop eingeplant.

In der Darstellung ist das voraussichtliche IST für das Jahr 2021 ergänzt, da es hier zu wesentlichen Abweichungen kommt. Zum einen war es möglich für die Fahrzeugbeschaffung des NMN eine höhere Zuwendung aus § 12 Mitteln zu erhalten als im Wirtschaftsplan 2021 ursprünglich vorgesehen war. Somit konnte der Zahlungsplan angepasst werden und es war nicht erforderlich für die erste Anzahlung der Fahrzeuge wie geplant ein Darlehen aufzunehmen. Zum anderen ist während des Ausschreibungsverfahrens der Linie RE13 beschlossen worden, die Betriebsaufnahme um ein Jahr zu verschieben um bessere Ausschreibungsergebnisse zu erzielen. Dies hat auch eine Verschiebung der ersten Anzahlung in das Jahr 2022 zur Folge, so dass im Jahr 2021 auch keine Darlehensaufnahme erforderlich war.

Der negative Cashflow im Vermögensplan ist verursacht durch den Einsatz von Eigenmitteln für die Fahrzeugbeschaffungen und steigende Tilgungsleistungen. Er ist durch entsprechende Finanzmittel gedeckt (s. Pkt. 4.2 Finanzplan).

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

4.1 Mittelfristige Ergebnisplanung

Pos. Nr.	Bezeichnung	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €

Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung

29.1	Umsatzerlöse	108.005	126.271	128.855	128.144	129.696	128.894	137.577
29.2	sonstige betriebliche Erträge	286	0	0	0	0	0	0
29.3	Zinserträge	4	0	0	0	0	0	0
29	Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung	108.294	126.271	128.855	128.144	129.696	128.894	137.577

Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung

10.1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.342	59.653	60.637	62.967	64.535	63.704	69.105
10.2	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.817	1.962	2.152	2.158	2.204	2.265	2.868
10.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.256	15.941	14.945	15.800	15.278	15.973	17.032
10.4	Abschreibungen Sachanlagen	41.155	43.844	46.030	47.033	47.033	47.193	50.109
10.5	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	192	597	586	4	35	0	0
10.6	Steuern	6	6	6	6	6	6	6
10	Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung	107.767	122.003	124.356	127.967	129.091	129.141	139.121

Ergebnis	527	4.269	4.499	177	605	-247	-1.544
-----------------	------------	--------------	--------------	------------	------------	-------------	---------------

Deckung des Fehlbetrages aus Rücklage	0	0	0	0	0	247	1.544
--	----------	----------	----------	----------	----------	------------	--------------

Ergebnis Gesamt (Über- und Unterdeckung)	527	4.269	4.499	177	605	0	0
---	------------	--------------	--------------	------------	------------	----------	----------

nachrichtlich:

Ergebnis	527	4.269	4.499	177	605	-247	-1.544
-----------------	------------	--------------	--------------	------------	------------	-------------	---------------

zzgl. Abschreibungen	41.155	43.844	46.030	47.033	47.033	47.193	50.109
----------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Brutto Cashflow	41.682	48.113	50.530	47.210	47.638	46.945	48.565
------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

29 Ertrag SPNV-Fahrzeugfinanzierung

In der Mittelfristplanung sind zunächst die Erträge aus Pacht und Grundentgelt gemäß den bestehenden Verträgen und den geplanten Fahrzeugfinanzierungen berücksichtigt. Das Verfügbarkeitsentgelt ist mit der vorgesehenen Dynamisierung berechnet. Ab dem Jahr 2023 ist kein Ertrag durch Grundentgelt oder Verfügbarkeitsentgelt für die S-Bahn Neufahrzeuge, Teilnetz 2 im Plan berücksichtigt, da bisher keine vertragliche Grundlage für einen Fahrzeugeinsatz vorliegt. Ab dem Jahr 2026 ist ein deutlicher Anstieg durch die Erträge aus der ersten Betriebsaufnahme des NMN (Grund- und Verfügbarkeitsentgelt) zu verzeichnen.

10 Aufwand SPNV-Fahrzeugfinanzierung

In der Mittelfristplanung ist das Verfügbarkeitsentgelt ebenfalls mit der vorgesehenen Dynamisierung berücksichtigt. Enthalten ist ab 2023 auch das Verfügbarkeitsentgelt für die S-Bahn Neufahrzeuge des Teilnetz 2, welches nicht durch einen Ertrag finanziert ist. Ab dem Jahr 2026 ist auch das Verfügbarkeitsentgelt für die erste Betriebsaufnahme des NMN im Planwert berücksichtigt und führt zu einem Anstieg der Aufwendungen.

Der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen die Aufwendungen inkl. der Ertragssteuern aus den Kooperationen zugrunde.

Durch die bereits bestehenden Darlehensverträge und die geplanten weiteren Kreditaufnahmen für die Fahrzeuge der S-Bahn Köln und der Linie RE13 steigt die Zinsbelastung. Die Position enthält zudem die buchmäßige, nicht liquiditätswirksame Zinsabgrenzung für Darlehen mit steigenden Zinssätzen.

Die Abschreibungen sind inklusive der im Plan berücksichtigten Investitionen, der angepassten Nutzungsdauer der S-Bahn Gebrauchtfahrzeuge sowie der Abschreibung für die gesamten S-Bahn Neufahrzeuge Teilnetz 2 berücksichtigt.

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind auf Grundlage der aktuellen Planungen berücksichtigt.

Die abzuführende Grundsteuer für das RRX-Werkstattgrundstück wird gleichbleibend im Plan vorgenommen.

Brutto Cashflow:

Der Brutto Cashflow bleibt positiv, er ist in der mittelfristigen Finanzplanung (4.2) entsprechend berücksichtigt.

4.2 Mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzplan fasst die Daten aus Erfolgs- und Vermögensplan zusammen.

	Ist 2020	Plan 2021	vrs. Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€

Finanzmittelzufluss								
Bankdarlehen	30.900	68.943	442	55.093	38.711	93.278	180.847	89.163
vom Gesellschafter übertragene Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen Dritter	16	20.000	49.173	10.000	0	5.065	2.933	2.133
sonstige Zu- und Abflüsse	1.676	0	0	0	0	0	0	0
Brutto Cashflow aus Ergebnisrechnung	41.682	48.113	48.113	50.530	47.210	47.638	46.945	48.565
Summe Finanzmittelzufluss	74.274	137.055	97.728	115.623	85.920	145.981	230.725	139.860

Finanzmittelabfluss								
Investitionen (Anzahl. u. ANK)	51.531	107.032	55.225	73.312	38.487	104.555	179.188	94.444
sonstige Zu- und Abflüsse	-9.496	0	0	0	0	0	0	0
RRX-Grundstück (Kauf und Erschließung)	0	500	0	0	0	0	0	0
Darlehensstilgung	33.372	49.189	49.189	40.071	40.805	41.556	42.324	45.073
Brutto-Cashflow aus Ergebnisrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Finanzmittelabfluss	75.407	156.720	104.414	113.383	79.292	146.111	221.512	139.517

Finanzmittelbestand								
Cashflow lfd. Jahr	-1.133	-19.665	-6.686	2.239	6.629	-130	9.213	343
Finanzmittel am 01. Januar	57.619	56.486	56.486	49.800	52.039	58.668	58.538	67.751
Finanzmittel zum 31. Dezember	56.486	36.820	49.800	52.039	58.668	58.538	67.751	68.094

nachrichtlich:

Cashflow Betrachtung								
Cashflow Ergebnisrechnung	41.682	48.113	48.113	50.530	47.210	47.638	46.945	48.565
sonstige Zu- und Abflüsse	1.676	0	0	0	0	0	0	0
Cashflow Vermögensplan	-53.988	-67.778	-54.798	-48.290	-40.581	-47.768	-37.732	-48.222
Verbindlichkeiten aus Zahlungsplan	9.496	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlung in Rücklage (Verlustausgleich)	0	0	0	0	0	0	0	0
vom Gesellschafter übertragene Mittel	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt Cashflow lfd. Jahr	-1.133	-19.665	-6.686	2.239	6.629	-130	9.213	343
Finanzmittel zum 01. Januar*	57.619	56.486	56.486	49.800	52.039	58.668	58.538	67.751
Finanzmittel zum 31. Dezember	56.486	36.820	49.800	52.039	58.668	58.538	67.751	68.094

* an Ergebnis JA 2020 angepasst

Auch im Finanzplan ist das voraussichtliche IST enthalten, um die wesentlichen Veränderungen zum Wirtschaftsplan 2021 bezogen auf den Vermögensplan darzustellen. Da es sich um finanzielle Anpassungen handelt, kann durch die Ergänzung eine deutlichere Darstellung der Entwicklung des Bankbestandes in den Folgejahren vorgenommen werden.

Bei der Betrachtung der Finanzmittel ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass diese nicht frei zur Verfügung stehen, sondern zunehmend für ein späteres Redesign der Fahrzeuge den Rücklagen zugeführt werden müssen.

5. Schlussbemerkungen

Die Wirtschaftsplanung für den ZV VRR FaIn-EB beinhaltet Annahmen und Angaben aus bestehenden Verträgen sowie den zum Zeitpunkt der Planung aktuellen Verhandlungsständen zu neuen Projekten.

Derzeit ist davon auszugehen, dass sich das negative Ergebnis der Jahre 2025 und 2026 noch positiv verändern wird, sobald die S-Bahn Fahrzeuge vollständig verpachtet wurden. Auch die Finanzierung des SPNV Vertriebes gemäß bestehenden Verträgen stellt kein Risiko dar. Die im Jahr 2022 eingeplanten Pächterträge von Keolis senken das Risiko des Nichteinsatzes der Fahrzeugflotte aus dem S-Bahn Teilnetz 2. Die Kapitalrücklage des ZV VRR FaIn-EB, die in den letzten Jahren aus Mitteln des ZV VRR gespeist wurde, ist mit ausreichend Kapital ausgestattet, um den in Punkt 4 angegebenen Verlust 2025 und 2026 aufzufangen. Bei weiteren Veränderungen, neuen Projekten bzw. zeitlichen Verschiebungen muss geprüft werden, ob der bis 2018 angefallene Verlustvortrag rechtzeitig abgebaut werden kann, um die vertraglich festgelegten Redesign-Rücklagen zu bilden.

Der Wirtschaftsplan des ZV VRR FaIn-EB ist Anlage des Wirtschaftsplanes 2022 des ZV VRR (Drucksache Nr. Z/X/2021/0192).